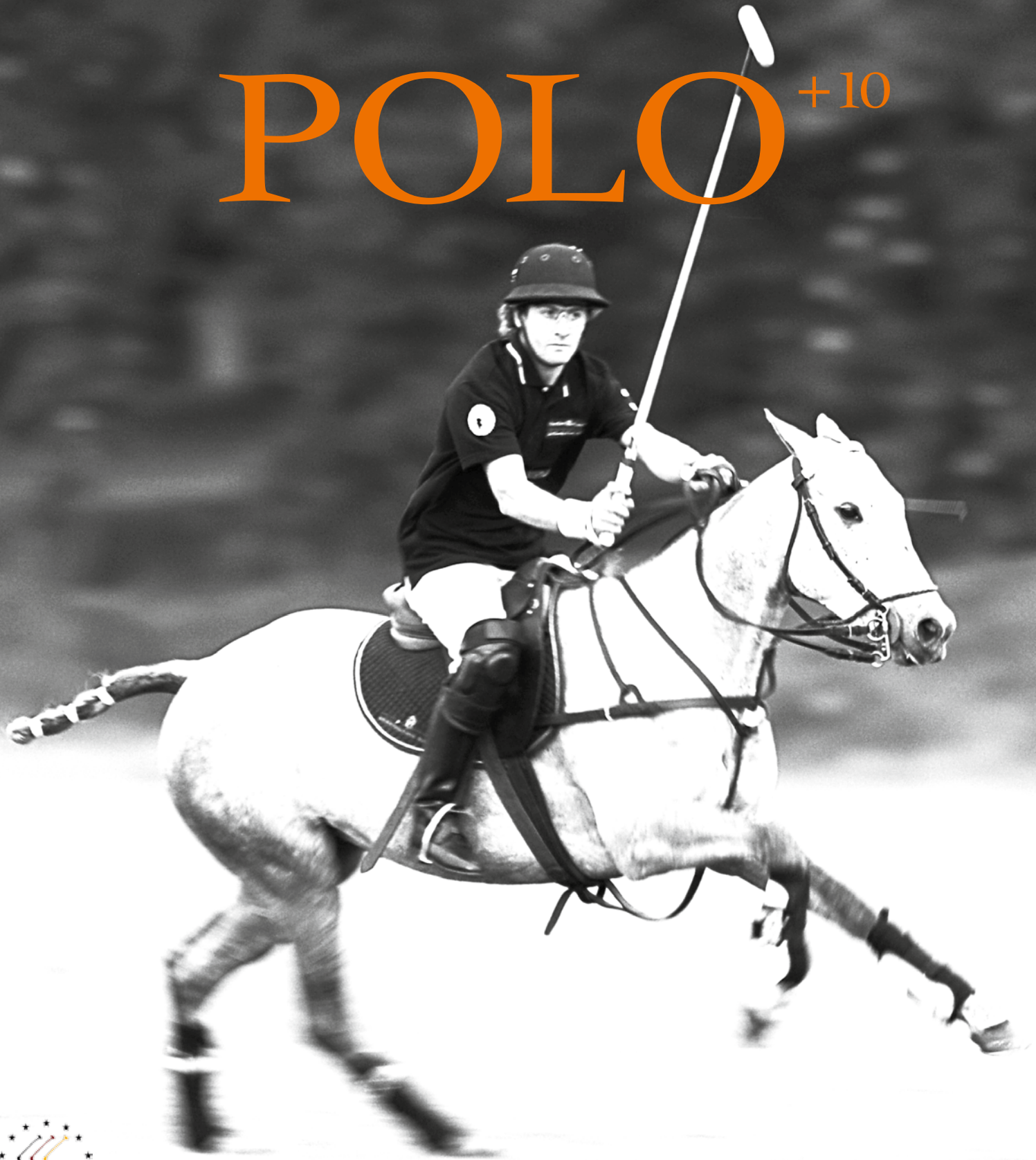


BERENBERG POLO-DERBY 2012

POLO⁺¹⁰



RUTH KURTZE  IMMOBILIEN



Alsterdorf Hochwertig renoviertes Landhaus mit Wassergrundstück, Wohn-und Nutzfläche ca. 500 m², Stuck, Kamin, Holzfußböden, Terrassen, Alarmanlage, Garage, Grundstück ca. 1.537 m², frei lieferbar
Kaufpreis € 2.990.00,--

www.ruth-kurtze-immobilien.de

Alsterkamp 23, 20149 Hamburg, Telefon (040) 41 91 94 93
 Telefax (040) 41 91 94 97, E-Mail: info@ruth-kurtze-immobilien.de



Bild: Andreas Brodtmann und Dr. Hans-Walter Peters, persönlich haftende Gesellschafter der Berenberg Bank, mit dem Team Berenberg in Hamburg.

LIEBE POLOGÄSTE,

das Berenberg Polo-Derby findet in diesem Jahr zum zwölften Mal statt. Es ist damit eine der ältesten Veranstaltungen dieser an Tradition nicht gerade armen Sportart in Deutschland.

Wir freuen uns, dass das Interesse an unserem Derby über die Jahre so kontinuierlich gewachsen ist und dass wir Ihnen auch 2012 wieder spannenden Polosport mit den besten Spielern Deutschlands und vielen internationalen Stars präsentieren können. Das Turnier zählt auch in diesem Jahr zur German Polo Tour, der ersten deutschen Polo-Liga.

Die Berenberg Bank ist ein langjähriger Förderer des Polosports, der einen stetig steigenden Zuspruch erfährt. Wir engagieren uns hier mit besonderer Freude, denn wir sehen viele Parallelen zwischen Polo und der Art, wie wir unsere Geschäfte betreiben: Schnelligkeit und Wendigkeit, perfekte Zusammenarbeit, vorausschauendes Handeln sowie Präzision und Zuverlässigkeit sind sowohl auf dem Poloplatz als auch im Bankgeschäft wichtig.

Wir wünschen Ihnen vergnügliche Stunden auf dem Platz des Hamburger Polo Clubs in Klein Flottbek und anregende Gespräche! ●

Ihre


Joh. Berenberg, Gessels & Co. KG

ENGLISCHES VOLLBLUT CONTINENTAL GTC V8

Dass die Zucht des Polopferdes auf einen englischen Vollbluthengst zurückgeht, ist für uns nur ein Grund dem Sport unsere Verbundenheit zu zollen. Das kraftvolle und raffinierte Spiel ein anderer. Ist es doch ein perfektes Sinnbild für die Talente des neuen Continental V8. Erleben Sie 2012 Bentley und Polo in Hamburg (1. – 3. Juni), Düsseldorf (6. – 8. Juli), Ascona (13. – 15. Juli), Oberursel/Frankfurt (17. – 19. August), Gstaad (17. – 19. August) und Berlin (21. – 23. September). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bentleymotors.com/polo

DIFFERENTLY DRIVEN.



Diese Anzeige bietet Ihnen noch mehr: Nutzen Sie die Software Aurasma Lite aus dem App-Store, richten Sie Ihr Smartphone auf das Bild und lassen Sie sich überraschen. 

Verbrauchsangaben Continental GTC V8 (l/100km): innerorts 15,8; außerorts 8,0; kombiniert 10,9. CO₂-Emissionen (g/km): 254 (kombiniert). Effizienzklasse: D. Der Name 'Bentley' und das geflügelte 'B' sind eingetragene Warenzeichen. © 2012 Bentley Motors Limited.



8 Review Berenberg 2011



34 Sammelleidenschaft

CONTENT

Das 12. Berenberg Polo-Derby findet vom 1. bis 3. Juni 2012 im Hamburger Polo Club statt.

EDITORIAL 3
IMPRESSUM 50

4 KÖPFE – VIER MEINUNGEN 7
Vier Statements von Polobegeisterten, die sicherlich in Hamburg dabei sind.

REVIEW POLOSAISON 2011 8
Hinter der Berenberg Bank, Deutschlands ältester Privatbank, liegt eine überaus erfolgreiche Polosaison 2011.

BERENBERG BANK 19
Die Berenberg Bank sponsert bereits seit 2001 den Polosport und hat ihr Engagement kontinuierlich ausgebaut.

POLO 1x1 21
Wer die grundlegenden Regeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein – die Basics.

GERMAN POLO TOUR 22
Innerhalb von zwei Jahren hat sich die German Polo Tour zu einer der wichtigsten Veranstaltungsreihen Deutschlands entwickelt.

EL POLISTA 26
Das ganze Polouniversum in einem Label. El Polista verbindet sportliche Eleganz mit traditionellem Polostyle.

GUT ASPERN 28
Erstklassige Spielfelder, hochkarätige Turniere und die Polo Academy machen das Gut zu einer der besten Poloadressen.

CHARITY-KUNSTAUKTION 33
300.000 Euro erbrachte die Auktion von Hamburgischer Kulturstiftung und Berenberg Bank für die junge Kunst in Hamburg.

BERENBERG KULTURPREIS 33
Den mit 15.000 Euro dotierten Berenberg Kulturpreis 2012 erhält der israelisch-amerikanische Dirigent Yoel Gamzou.

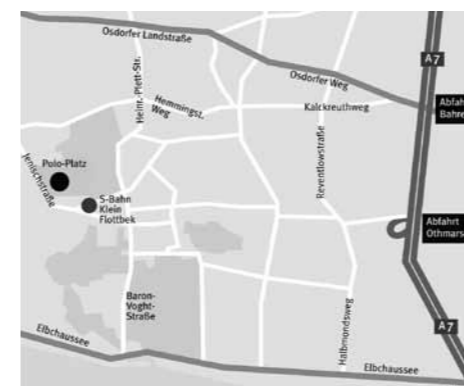
SAMMELLEIDENSCHAFT 34
Das Sammeln von kostbaren Kunstwerken und edlen Oldtimern wird immer beliebter.

BERENBERG BANK CLASSICS 39
Zum Auftakt der bet-at-home-Open treffen im Juli die Tennislegenden McEnroe und Turnierdirektor Michael Stich aufeinander.

SIDE HOTEL HAMBURG 41
Das SIDE Hotel Hamburg besticht mit einer einzigartigem Kombination aus Luxus und Design, Wellness und Lifestyle.

KOFLER & KOMPANIE 42
Die Cateringfirma „Kofler & Kompanie“ ist mit ihren kulinarischen Kreationen international sehr erfolgreich.

TEAMS UND SPIELER 45
Alle Spieler, Teams, Spielbegegnungen, Spielzeiten, Eintrittspreise und das Rahmenprogramm auf einen Blick.



UND SO KOMMEN SIE ZUM POLO

Anfahrtskizze zum Hamburger Polo Club in Klein Flottbek. Hamburger Polo Club e.V., Jenischstr. 26, 22609 Hamburg
Navi Eingabe: Jenischstraße 26, Hamburg

HARVESTEHUDER WEG 36 WOHNEN AN DER AUSSENALSTER



Verkauf durch



MEISSLER & CO

040-22 92 92

EPPENDORFER BAUM 14
D-20249 HAMBURG
TELEFON +49 40 22 92 92
ALSTER@MEISSLER-CO.DE
WWW.MEISSLER-CO.DE

4 KÖPFE MEINUNGEN

Das Berenberg Polo-Derby im Hamburger Polo Club gehört seit Jahren zu den absoluten Highlights im deutschen Turnierkalender. Vier Statements von Polobegeisterten, die sicherlich dabei sind.



Michael Neumann, Senator für Inneres und Sport „Hamburg ist dem Polo-sport traditionell besonders verbunden. Der Hamburger Polo Club ist der älteste Polo Club in Kontinentaleuropa. Von hier aus hat sich der Sport auf dem europäischen Festland ausgebreitet. Der Polo-

sport prägt Hamburg seit über 100 Jahren als weltoffene, innovative und traditionelle Metropole. Beim Berenberg Polo-Derby kommen seit vielen Jahren Wirtschaft und Sport zusammen. Der Sport braucht starke Partner, um erfolgreich sein zu können. Es freut mich daher ganz besonders, dass sich das Berenberg Polo-Derby als eins der wichtigsten Poloturniere in Deutschland längst etabliert hat.“



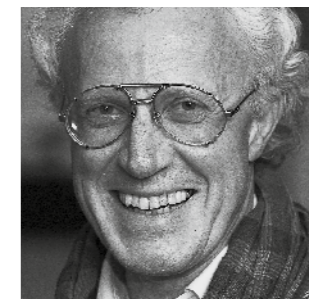
Hans Albrecht von Maltzahn, Präsident Deutscher Polo Verband „Das Berenberg Polo-Derby zählt seit Jahren zu den herausragenden Poloevents in Deutschland. Jedes Jahr wird hier hochkarätiger Sport geboten. Die vielen Fans feuern ihre Teams an, in fast artistischem Zusam-

menspiel zwischen Pferd und Reiter wird um den Sieg gekämpft. Neben dem Spielfeld, wo die besten Spieler Deutschlands aufeinandertreffen, ist das Berenberg Polo-Derby auch ein gesellschaftliches Ereignis. Es werden auch 2011 wieder mehrere tausend Zuschauer an drei Spieltagen erwartet. Der Deutsche Polo Verband dankt der Berenberg Bank für ihr langjähriges Engagement im Polosport und wünscht spannende, faire und unfallfreie Chukker.“



Christopher Kirsch, Spieler und Veranstalter des Polo-Derbys „Die Berenberg Bank ist ein langjähriger und sehr starker Partner im Polosport und hilft seit nunmehr zwölf Jahren, diesen einzigartigen Sport vielen Menschen in Deutschland näher-zubringen. In die-

sem Jahr wird das Berenberg Polo-Derby in Hamburg die zweite Veranstaltung der German Polo Tour sein. Diese neue Serie haben wir vor zwei Jahren mit großem Erfolg begonnen. Wir freuen uns sehr, das Derby und die Tour ausrichten zu können, hoffen auf spannende Chukker und wünschen allen Mitwirkenden und Gästen ein erfolgreiches und interessantes Polowochenende in Hamburg.“



Dr. Diedrich Haesen, Obmann Hamburger Polo Club „Ich freue mich, Sie im Namen des Hamburger Polo Club zum 12. Berenberg Polo-Derby begrüßen zu dürfen. Das Turnier um den traditionsreichen Wanderpokal wird in der Spielklasse High Goal ausgetragen. Polo ist aufre-

gend, spannend und vielseitig. Eine ausgefeilte Sportart mit strengen und komplizierten Regeln. Entschlossenheit und taktisches Gefühl einer ganzen Mannschaft sind ausschlaggebend für den Sieg. Neben aller Begeisterung für Spieler, Spielzüge und Tempo spielen die Pferde die Hauptrolle im Polo! Möge die Atmosphäre dieser Turniertage alle Zuschauer in Begeisterung für dieses älteste Mannschaftsspiel versetzen.“



BERENBERG POLO REVIEW 2011

Hochspannende actiongeladene Chukker, eine überaus gelungene Turnierpremiere im Rhein-Main-Gebiet und siegreiche Berenberg Teams – hinter Deutschlands ältester Privatbank liegt eine erfolgreiche Polosaison 2011.

TEXT KATRIN LANGEMANN



Die strahlenden Sieger des Berenberg Polo-Derby Hamburg 2011: Christian Grimme (0), Lukas Sdrenka (0), Marcello Caivano (+4) und Gastón Maiquez (+6) vom Team Berenberg.



1 Marcello „Tuky“ Caivano (+4) und Gastón Maíquez (+6) vom Team Berenberg 2 Christopher Kirsch (Veranstalter Berenberg Polo-Derby und Polospieler), Andy Walther (Meissler & Co) 3 Franziska Gräfin Fugger von Babenhausen.

Besser hätte das vergangene Jahr polotechnisch für die Berenberg Bank kaum laufen können. Gleich das Berenberg Polo-Derby in Hamburg Ende Mai, traditionell der Auftakt der deutschen High Goal Saison, geriet zu einem wahrhaft spannenden Polokrimi. Nach einem 4:4 im zweiten Chukker und einem ausgeglichenen 6:6 zu Beginn des letzten Spielabschnitts war alles offen zwischen den beiden Finalisten Team Rumöller mit Susi Rosenkranz (-1), Steffi von Pock (0) sowie den Argentinern Hugo Iturraspe (+5) und Adrian Laplacette (+5) und dem Team der Berenberg Bank. Für den Titelsponsor des traditionsreichen Hamburger Derbys saßen Christian „Mobby“ Grimme (0), der damals 15-jährige Lukas „Löckchen“ Sdrenka (0) sowie Gastón Maíquez (+6) und Marcello „Tuky“ Caivano (+4) im Sattel. Im vierten Chukker demonstrierten die Vier noch einmal ihre Spielstärke und Torgefährlichkeit und sicherten sich mit einem Tor Vorsprung knapp den Sieg. Endstand: 8:7 für Berenberg.

Karsten Wehmeier, Kommunikationschef der Berenberg Bank: „Wir freuen uns sehr über den Sieg unseres wirklich sehr starken Teams und sind mit dem Turnier absolut zufrieden. Rund 800 Gäste der Berenberg Bank haben an diesem Wochenende die Chukker gesehen und sich für den Polosport begeistert – das ist ein voller Erfolg.“ Auch Veranstalter Christopher Kirsch zeigte sich zufrieden: „Wir haben hier sehr gute Resonanz auf die schnellen und span-

nenden Spiele und danken der Berenberg Bank als so professionellen und starken Partner für die wieder einmal hervorragende Zusammenarbeit.“

Beim Berenberg High Goal Cup in Düsseldorf Mitte Juli konnte das Team Berenberg seine Siegesserie fortsetzen. Mit 8:6 setzten sich Dr. Roger Orzelski (0), Marcos Riglos (+6), Ignacio Tillous (+6) und Dirk Baumgärtner (+1) im Finale gegen das Team Tom Tailor mit Christian Grimme (0), Uwe Schröder (0), Gastón Maíquez (+6) und Eduardo Anca (+6) durch. Insgesamt kämpften vier Teams bei der fünften Ausgabe der Rhein Chukker um den Sieg. Raymond Scheffler, Leiter der Düsseldorfer Niederlassung der Berenberg Bank: „Wenn eine Bank über 420 Jahre alt ist, dann wird ein fünfjähriges Jubiläum eigentlich nicht besonders gefeiert. Dennoch sind wir stolz, dass unser Turnier innerhalb von fünf Jahren zu den hochkarätigsten Poloevents in Deutschland zählt und auch diesmal wieder nicht nur einheimische Top-Spieler, sondern erneut auch Ballakrobaten aus der Polohochburg Argentinien an den Rhein gelockt hat. Ich freue mich natürlich auch über den diesjährigen Sieg des Berenberg Bank Teams, zuletzt konnten wir den Cup ja direkt im ersten Austragungsjahr 2007 holen.“ Veranstalter Christopher Kirsch ergänzt: „Der Berenberg High Goal Cup 2011 – eines der wenigen Turniere in Deutschland mit +12 – hat an die Erfolge der vergangenen Jahre angeknüpft. Das Düsseldorf Turnier gehört zu den Zuschauerstärksten in Deutsch-



Weil Zuhause überall sein kann. Dahler & Company.

Sie suchen eine Immobilie? Sie suchen einen Käufer? Sie suchen national? Sie suchen international? Sie suchen einen Makler, der Sie in allen Fragen exzellent betreut? Dann suchen Sie einfach den nächsten Dahler & Company-Shop in Ihrer Nähe auf. In unserem mittlerweile internationalen Netzwerk finden wir sicherlich die Antwort auf Ihre Frage. www.dahlercompany.de

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

DAHLER & COMPANY

Filiale Hamburg-Elbvororte-Blankenese | Blankeneser Bahnhofstr. 7 | 22587 Hamburg
Telefon 040.86 68 000-0 | Fax 040.86 68 000-22 | blankenese@dahlercompany.de



Bild: Markus van Offren



4



Bild: Bernd Fabrics

6

4 César Ruiz-Guiñazu (+4), Marcello Caivano (+4) und Gastón Maiquez (+6) 5 Der Berenberg High Goal Cup Düsseldorf gehört zu den Zuschauerstärksten Turnieren in Deutschland 6 Karsten Wehmeier und Dr. Hans-Walter Peters von der Berenberg Bank überreichen ihrem Team mit Lukas Sdrenka (0), Christian Grimme (0), Gastón Maiquez (+6) und Marcello Caivano (+4) die Siegetrophäe in Hamburg.

land. Die spielerischen Leistungen aller vier Teams waren genial. Kein Wunder bei zwei Teams mit zwei +6-Goalern. Die Felder im Düsseldorfer Polo- & Country Club waren in einem Top-Zustand, die dortige Anlage gehört zu den besten und schönsten Poloanlagen in Deutschland. Insgesamt ein tolles Turnier.“

Premiere feierte die Berenberg Polo Trophy Ende August 2011 im Rhein-Main-Gebiet. Auf dem neu angelegten Polo-Platz vor den Toren der europäischen Finanzmetropole Frankfurt wurde zum ersten Mal ein Poloturnier ausgetragen. Mit 7:6,5 behaupteten sich Mark Pantenburg (+2), Federico Heinemann (+2), Christopher Kirsch (+4), der bereits am Wochenende davor die Deutschen Meisterschaften im High Goal in Berlin gewonnen hatte, und Andreas Walter (-2) vom Team Rolex nur knapp gegen Bernd Hotz (0), Beate Pfister-Leibold (-2), Raphael de Oliveira (+3) und Guilherme Ribeiro (+4) vom Team des Titelsponsors Berenberg. Christopher Kirsch: „Die Berenberg Polo Trophy ist ein neues Highlight in der German Polo Tour und damit im

Polosport in Deutschland. In den kommenden Jahren wollen wir hier ein weiteres Stück Polotradition aufbauen.“ Der erste Schritt ist getan. Alles in allem war die Berenberg Polo Trophy ein gelungener, sehr gut organisierter und sehr gut besuchter Auftakt. Für die Fortsetzung in diesem Jahr wird der Polo-Platz zusammen mit dem Golf Club Bad Homburg aufbereitet, damit er noch besser bespielbar ist.

Auch die beiden weiteren von der Berenberg Bank präsentierten Turniere – der Fürstenberg Cup Mitte Juli in Donaueschingen und der Polo Emotions Cup Mitte September in Stuttgart – begeisterten mit actiongeladenen Chukkern, starken Teams und purer Spielfreude. In Donaueschingen bezwangen Anna Oettingen-Wallerstein (-1), Carl-Eugen Oettingen-Wallerstein (0), Joaquin Coppello (+2) und Cristobal Durrieu (+4) vom Team Berenberg das Team Haus Fürstenberg mit Christian zu Fürstenberg (-1), Jeannette zu Fürstenberg (-2), Augustin Kronhaus (+3) und Comanche Gallardo (+2) und sicherten sich wiederholt den Platz ganz oben auf dem Siegetreppchen. Einziger kleiner Wermuts-

THE NOBLESSE OF VODKA

Massvoll-
genossen.de

ALPHA NOBLE
Sextuple distilled.
Copper-still finish.



www.borco.com



„GOLD MEDAL EXCEPTIONAL“

The 2007 International Review of Spirits – Chicago

VODKA ALPHA NOBLE  PUREST FRENCH PREMIUM VODKA



Bild: Polo+10



7 Christopher Kirsch (+4), Robert Lindner (+1) und Ian Buchanan (+4) vom Team Meissler & Co 8 Lukas „Löckchen“ Sdrenka 9 Ian Buchanan (+4) 10 die Künstler Mauro Bergonzoli und Felix Scholz 11 Team Tamsen beim Berenberg Polo-Derby Hamburg 2011 12 Sven Schneider (+3) spielte in Hamburg für das Team Lanson 13 Karsten Wehmeier (Berenberg Bank) mit Uwe Schröder (Tom Tailor) und Claus-G. Budelmann.



Bild: Bertold Fabricius

tropfen in der Polosaison 2011: Beim Polo Emotions Cup in Stuttgart schaffte es das Team Berenberg mit Uli Gabrin (0), Wilhelm Widmann (0), Dr. Wolfgang Gabrin (+1) und Patricio Gaynor (+5) nur auf den fünften Rang. Sieger wurden Christian zu Fürstenberg (-1), Jeanette zu Fürstenberg (-2), Augustin Kronhaus (+3) und Rafael de Oliveira (+3) vom Team Merz & Benzing. In der Jugendarbeit bewies die Berenberg Bank ebenfalls großes Engagement und unterstützte im vergangenen Jahr das FIP Polo Jugend Camp, das mit großer Beteiligung und Begeisterung 2011 bereits zum fünften Mal im Hamburger Polo Club ausgetragen wurde. •

WEITERE TERMINE 2012

Düsseldorf (Berenberg High Goal Cup: 06. bis 08. Juli 2012); Oberursel (Berenberg Polo Trophy: 17. bis 19. August 2012); Stuttgart (Polo Emotions Cup presented by Berenberg Bank: 07. bis 09. September 2012); Donaueschinger Schlosspark (Fürstenberg Polo Cup presented by Berenberg Bank: 13. bis 15. Juli 2012).



Gewinnen Sie einen unserer tollen Preise.
Mehr Infos unter www.rumoeller.de



Auf direktem Weg zum Ziel.

Der direkte Weg zum besserem Schlaf führt Sie zu uns. Unsere professionelle Beratung und Marken wie


GRAND LUXE
BY SUPERBA

und

LEXINGTON 

garantieren Ihnen
beste Qualität ohne Umwege.


RUMÖLLER
Seit 110 Jahren im Familienbesitz
BETTEN

Blankenese · Elbchaussee 582 · 22587 Hamburg · Telefon 040 - 86 09 13 · Fax 040 - 86 71 29
Elbe-Einkaufszentrum · Osdorfer Landstr. 131 · 22609 Hamburg · Telefon 040-800 37 72 · Fax 040-800 84 12



LANGFRISTIGES ENGAGEMENT IST WICHTIG

Die Berenberg Bank sponsert bereits seit 2001 den Polosport und hat ihr Engagement kontinuierlich ausgebaut. Sie ist einer der ältesten und größten Sponsoren dieses Sports. Dr. Hans-Walter Peters, Sprecher der persönlich haftenden Gesellschafter, im Gespräch mit Polo+10.

INTERVIEW STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE BERENBERG BANK

HERR DR. PETERS, WELCHES FAZIT ZIEHEN SIE HEUTE NACH EINEM JAHRZEHNT ENGAGEMENT IM POLOSPORT? Zunächst einmal muss ich Sie korrigieren: Wir sind bereits zum zwölften Mal mit unserem Berenberg Polo-Derby zu Gast im Hamburger Polo Club! Ich glaube nicht, dass es eine Veranstaltung in Deutschland gibt, die so lange besteht und so verwurzelt ist mit dem Engagement eines Unternehmens. Das würden wir natürlich nicht tun, wenn unsere Gäste nicht so gern nach Klein Flottbek kommen und den Aktiven zuschauen würden.

WIE HAT SICH DAS ENGAGEMENT DER BERENBERG BANK IN DIESER ZEIT GEWANDELT? WO SIND KONSTANTEN, WO VERÄNDERUNG UND FORTSCHRITT? Nun, wir haben dieses Turnier mit Christopher Kirsch und seinem Team von einer kleinen Veranstaltung zu einem festen Punkt im deutschen Terminkalender aufgebaut. Waren es Anfangs nur 200 Besucher, so kommen heute schon mal zwei- oder dreitausend an einem Wochenende. Mehr würde die Anlage aber auch gar nicht vertragen. Unsere Aktivitäten haben wir mittlerweile ausgedehnt und präsentieren Turniere in Düsseldorf und seit letztem Jahr in Oberursel im Taunus, in Stuttgart und Donaueschingen. Wir sind stets als Hauptsponsor präsent, weil wir die Veranstaltung gern so ausrichten möchten, dass sich unsere Gäste wohl fühlen und auch die Spieler gern kom-

men. Ich denke, es kommt immer auf die kontinuierliche, vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit an – nur dann kann man etwas erreichen. Das gilt im Sport ebenso wie im Geschäftsleben.

WAS DENKEN SIE, WARUM DER POLOSPORT TROTZ SEINES ELITÄREN IMAGES FÜR IMMER MEHR MENSCHEN ATTRAKTIV UND INTERESSANT WIRD? Ich glaube, es ist die Mischung aus spannendem Sport und einem schönen Nachmittag im Freien, den man mit netten Menschen verbringt. Gerade hier auf der wunderschönen Anlage des Hamburger Polo Clubs kann man das erleben. Zudem ist Polo für alle spannend – für den langjährigen Fan ebenso wie für den Laien, der zum ersten Mal diese faszinierende Sportart erlebt.

WIE SIEHT ES MIT DEM INTERNATIONALEN POLOSPORT AUS? IST DIE BERENBERG BANK AUCH HIER AKTIV? Wir haben viele Jahre das Berenberg Snow-Polo in Klosters präsentiert, wollen uns aber jetzt auf das Sommer-Polo konzentrieren. In früheren Jahren waren wir sogar einmal in Florida Sponsor eines 80-Goal-Matches. 2012 steht neben den Turnieren in Deutschland noch ein Turnier in der Nähe von London an. Dort beschäftigen wir mittlerweile 150 Mitarbeiter und bauen gerade neben unserem europäischen Aktienresearch und Sales die Beratung vermögender Privatkunden auf. ●

Gute Projekte brauchen einen guten Namen



Harvestehude: Exklusives Wohnen mit Alsterblick direkt an der Außenalster! Luxuriöse Ausstattung in verschiedenen Designlinien, Wellnessbereich, Tiefgarage, 2 bis 5 Zimmer, Wohnflächen ab ca. 73 m² bis ca. 292 m², Kaufpreise ab € 635.000,-

Harvestehude: Fertigstellung am Alsterkamp bereits erfolgt! Hochwertige Neubaueigentumswohnungen in bester und alsternaher Lage mit exklusiver Ausstattung und ansprechenden Raumhöhen, 3 bis 5 Zimmer, Wohnflächen ab ca. 108 m² bis ca. 200 m², Kaufpreise ab € 755.000,-



Altona: Kristall – Glanzstück an Hamburgs Elbufer! Das einzigartige Objekt bietet aus allen seinen 33 Eigentumswohnungen, mit einer Wohnfläche von jeweils ca. 200 m², einen beeindruckenden Blick auf die Elbe, den Hafen und die Stadt. Die Qualität der Ausstattung wird höchsten Ansprüchen gerecht, ein Concierge-Service steht den Bewohnern zur Verfügung, Kaufpreise auf Anfrage

Uhlenhorst: „WATERLOFTS“ - Einzigartiges Neubauvorhaben am Kanal: Alle Wohneinheiten verfügen über Süd- bzw. Westausrichtung, Parkett, bodentiefe Fenster, ausgewählte Marken-Sanitäreobjekte, Balkone / Terrassen, Gemeinschaftsbootskeller, Tiefgarage, 4 bis 6 Zimmer, Wfl. ab ca. 120 m² bis ca. 330 m², Kaufpreise ab € 625.000,-

Hamburg Projektvermarktung • E+V Hamburg Immobilien GmbH • Tel. +49-(0)40-36 09 96 90
Hamburg.Projekte@engelvoelkers.com • www.engelvoelkers.com/hamburgprojekte • Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS



Das Polo 1x1

Wer die grundlegenden Regeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein. Hier die Basics des rasanten Sports auf einen Blick, ein kurzer Polocrashkurs für Newcomer.

DAS TEAM

Jeder der vier Spieler trägt entsprechend seiner Position auf dem Feld eine Nummer. Nr. 1 ist der Angreifer, Nr. 2 ein Mittelfeld-Spieler. Nr. 3 ist der taktische Dreh- und Angelpunkt, das Herz des Teams, und Nr. 4 (auch „back“ genannt) ist der Verteidiger auf der hintersten Position. Während sich 1 und 2 nach vorne orientieren, übernehmen 3 und 4 die Verteidigungsaufgaben und bauen das Spiel von hinten auf.

DIE SPIELZEIT

Ein Spiel besteht aus mindestens vier bis höchstens acht Spielabschnitten, den sogenannten Chukker. Ein Chukker hat 7,5 Minuten reine Spielzeit, bei Unterbrechungen wird die Uhr angehalten. In Deutschland werden in der Regel vier Chukker gespielt. Die Pausen zwischen den einzelnen Spielabschnitten, in denen die Pferde gewechselt werden müssen, dauern zwischen drei und fünf Minuten. Nach jedem Torerfolg ändern die Mannschaften die Spielrichtung. Fällt ein Spieler vom Pferd, ohne sich zu verletzen, läuft das Spiel weiter. Stürzt oder verletzt sich ein Pferd, wird das Spiel hingenommen und unterbrochen.

LINE OF THE BALL

Die Linie des Balls und das Wegerecht bilden die Grundlage des Spiels. Die Linie des Balls ist die weitergedachte Richtungslinie des geschlagenen Balls. Diese Linie darf von einem Gegner nicht gekreuzt werden. Der Spieler, der seinem geschlagenen Ball auf gerader Linie folgt oder als erster ohne Behinderung anderer auf die Linie des rollenden oder fliegenden Balles einschwenkt, darf nicht von einem anderen Spieler gekreuzt werden, da dadurch Pferd oder Spieler gefährdet würden.

DAS SPIELFELD

Das Polospielfeld ist 300 Yards lang und 200 Yards breit, was einer Bemaßung von ca. 270 m mal 180 m entspricht. Die 3 m hohen Torpfosten stehen 8 Yards (ca. 7,20 m) auseinander und sind aus Sicherheitsgründen nicht fest verankert. Als Torerfolg wird auch jeder Ball gerechnet, der zwischen den gedachten Verlängerungslinien der Pfosten – egal in welcher Höhe – hindurchgeschlagen wird.

DAS HANDICAP

Jeder Spieler hat – ähnlich wie beim Golf – ein individuelles Handicap auf einer Skala von -2 (Anfänger) bis +10. Auf der ganzen Welt gibt es derzeit nur eine Handvoll Spieler mit einem Handicap von +10. Rund 90 Prozent der Spieler bewegen sich in einem Handicapbereich von 0 bis +2. Das Teamhandicap addiert sich aus den Einzelhandicaps der Spieler. Treffen Mannschaften mit unterschiedlichem Teamhandicap aufeinander, erhält die Mannschaft mit dem niedrigeren Teamhandicap eine Torvorgabe.

DER SCHLÄGER UND DER BALL

Der Poloschläger (auch Stick genannt) besteht normalerweise aus Bambus oder Weidenholz und darf vom Spieler nur in der rechten Hand geführt werden. Je nach Größe von Pferd und Reiter sind die Sticks zwischen 122 cm und 137 cm lang. Das Endstück, mit dem der Ball geschlagen wird, heißt „Zigarre“. Die Bälle, traditionell aus gepresstem Bambus, bestehen heute zumeist aus Kunststoff, haben einen Durchmesser von rund zehn Zentimetern und wiegen etwa 130 Gramm. Hart geschlagene Bälle erreichen Geschwindigkeiten von 130 km/h. Also: Das Spiel verfolgen und die Fluglinie des Balls beachten.

GERMAN POLO TOUR 2012

Innerhalb von zwei Jahren hat sich die German Polo Tour zu einer vielbeachteten Veranstaltungsreihe entwickelt. Mit mehr Teams und verbesserten Spielfeldern geht Deutschlands 1. Polo Liga 2012 ins dritte Jahr.

TEXT KATRIN LANGEMANN FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO





Bild: Tom Solo

Bild: Bertold Fabricius

Bild: Polo+10

Bild: Urs Kueckelz Photography

1 Nicola Dölzer (Marketing Bucherer) mit ihrem Ehemann Philipp 2 Naomi (0) und Tahnee Schröder (+1) mit Santos Anca (+6) vom Team Tom Tailor nach ihrem Sieg bei der 1. Bucherer Polo Trophy Berlin 3 Die eigentlichen Stars beim Polo sind die Polo Ponys 4 Federico Heinemann (+2), Eva Brühl (+2) und Beate Pfister-Leibold (-1) 5 Martina Erlwein und Andreas Brodtmann (Berenberg Bank) mit Gregor Gerlach (Side Hotel) und Dr. Hans-Walter Peters (Berenberg Bank) 6 Heino Ferch (0) mit seiner Frau Marie-Jeanette (0) 7 Team Lanson bei der Siegerehrung des Berenberg Polo-Derby Hamburg 2011 8 die Tribüne auf der Rennbahn in Berlin Hoppegarten 9 Der englische HPA-Umpire Sean Dayus ist Schiedsrichter der German Polo Tour 10 Christian von Daniels und Holger Röver (beide van Laack)

Mit München, Hamburg, Gut Aspern, Düsseldorf, Münster, Oberursel und Berlin gehören auch 2012 wieder sieben Städte zur German Polo Tour. Dass sich Deutschlands 1. Polo Liga innerhalb der vergangenen zwei Jahre als eines der wichtigsten Events im deutschen Polokalender etabliert hat, zeugt von der Einzigartigkeit der Turnierserie. Player, Zuschauer und Sponsoren sind gleichermaßen begeistert von der Idee, „ihre“ Mannschaften über die Saison hindurch verfolgen zu können.

Das schlägt sich auch in den Teamfragen nieder – noch nie gab es so viele wie in diesem Jahr. Veranstalter und Initiator Christopher Kirsch: „Die Vorbereitungen für die Turniere der German Polo Tour laufen derzeit auf Hochtouren. Der Qualitätsstandard ist sehr hoch und wir sind ständig bestrebt, die Plätze zu optimieren. Vor allem bei den zwei neuen Stationen Oberursel und Berlin Hoppegarten wird es in diesem Jahr weitere Verbesserung geben. In Oberursel wird der Platz zusammen mit dem Golf Club Bad Homburg aufbereitet und 2012 noch besser bespielbar sein. Auf der Rennbahn in Berlin wird das Feld vergrößert. Dort hatte bisher ein Graben eine Fullsize-Größe verhindert.“ Als Official Supplier wird dieses Jahr das Hamburger Modeunternehmen Tom Tailor alle

Teams mit Trikots und Accessoires ausstatten. Das „Hoka Hey“ Tom Tailor Polo Team gehört zu den ersten kontinuierlich zusammenspielenden Mannschaften im deutschen Polosport und spielt auch regelmäßig in der German Polo Tour. 2011 sicherten sich Robert Lindner (+1), Tahnee Schröder (-1), Santos Anca (+6) und Naomi Schröder (0) für Tom Tailor mit dem Sieg bei der Bucherer Polo Trophy in Berlin Hoppegarten nicht nur den Turniersieg, sondern auch den Gesamtsieg bei der German Polo Tour 2011. Auch 2012 wird Tom Tailor wieder mit zwei Teams an den Start gehen. Die German Polo Tour wird streng nach HPA-Regeln gespielt. Als Schiedsrichter wird 2012 der englische Profi Umpire Sean Dayus die gesamte Tour begleiten.

Sean Dayus: „Nach sechs Monaten ist es toll, zum Start der German Polo Tour wieder nach Deutschland zurückzukommen. Die Tour ist großartig für den Polosport in Deutschland, weil sie vielen Leuten ermöglicht, Polo auf verschiedenen Levels kennenzulernen. Vergangenes Jahr war hart für die Player, da es einige gravierende Regeländerungen gab. Als Schiedsrichter liegt es in meiner Verantwortung sicherzustellen, dass alle die Regeln kennen und richtig verstanden haben. Daher werden 2012 vor jedem Turnier

der German Polo Tour alle Spieler zusammenkommen und über die aktuellen Regeln und Änderungen aufgeklärt. Ich freue mich, auch dieses Jahr wieder dabei zu sein und werde mein Bestes geben, meiner Verantwortung als aufmerksamer und fairer Schiedsrichter gerecht zu werden, damit wir alle sicheres und schönes Polo genießen können.“

Die German Polo Tour fasst als Deutschlands erste Polo Liga 2012 insgesamt sieben High und Medium Goal Turniere zu einer Serie zusammen. Dabei zählt Qualität statt Quantität. Denn nur die besten drei Turniere eines Teams fließen in die Wertung am Ende der Saison mit ein. Je nach Spielklasse (High oder Medium Goal) und Platzierung werden diese unterschiedlich gewertet. Christopher Kirsch: „Bei der German Polo Tour kann das Publikum über ein Turnier hinaus mitfiebern, Partei ergreifen und Fan werden. Sponsoren können die gesamte Tour über begleiten und promoten. Wir freuen uns auf eine spannende Saison 2012.“

Weitere Informationen zur German Polo Tour, das Regel- und Punktesystem sowie das aktuelle Ranking finden Sie im Internet unter www.polo-tour.de

DIE TURNIERE DER GERMAN POLO TOUR 2012

- Bucherer Polo Cup München, 11. bis 13. Mai 2012
- Berenberg Polo-Derby Hamburg, 01. bis 03. Juni 2012
- Bucherer High Goal Cup Gut Aspern / Hamburg, 08. bis 10. Juni 2012
- Berenberg High Goal Cup Düsseldorf, 06. bis 08. Juli 2012
- Polopicknick Münster, 21. bis 22. Juli 2012
- Berenberg Polo Trophy Oberursel 17. bis 19. August 2012
- Bucherer Polo Cup Berlin, 21. bis 23. September 2012

Verfolgen Sie die German Polo Tour „live“ auf www.polo-magazin.de: alle Ergebnisse, Bilder, Hintergrundberichte und Impressionen direkt nach dem Turnier auf Polo+10 Online.

EL POLISTA: SPIRIT

Das ganze Polouniversum in einem Label. El Polista verbindet nicht nur sportliche Eleganz mit traditionellem Polostyle, sondern hat sich über den Fashionbereich hinaus einen Namen gemacht. **OF POLO**

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO



Mehr als Fashion: Das Label „El Polista“ ist 2012 bereits seit sieben Jahren erfolgreich am Markt.

„El Polista“ (zu dt. Der Polospieler) heißt das 2005 von Christopher Kirsch und Pegasus Events gegründete Pololabel, das sich seither über den Fashionbereich hinaus zu einer universellen Polomärke entwickelt hat. „Mit El Polista verfolgen wir die Philosophie, das gesamte Pololeben in einer Marke abzubilden. Das Lebensgefühl „Polo“ ist unter dem Dach von El Polista zu Hause.“ Deshalb hat das als Hersteller für Sport- und Freizeitkleidung gegründete Label seit seiner Gründung eine rasante Entwicklung durchlaufen.

War El Polista in den ersten Jahren vor allen Dingen als Ausstatter vieler deutscher Polomannschaften bekannt – wie die Ausstattung der deutschen Polomannschaft mit Teamshirts für die Rolex European Championship 2008 auf Gut Aspern oder die Teamausstattung der Porsche-Deutschland-Mannschaft für die Polosaison 2008 – sind es heute immer mehr Lifestyle-Produkte, die den Namen El Polista tragen. „Zum Beispiel haben wir einen fantastischen argentinischen Rotwein mit eigenem Label ins Portfolio aufgenommen. Und es sollen weitere Produkte aus dem Pololeben hinzukommen.“ Aber auch ganz pragmatische Produkte der Marke El Polista feiern seit einer Weile bemerkenswerte Erfolge, wie das Kraftfutter für Polopferde, auf das bereits zahlreiche Spieler und Profis vertrauen. „Die Pferde in unserem Sport sind Höchstleistungssportler, ein adäquates Futter muss daher eine Selbstverständlichkeit

sein. In England ist seit über zehn Jahren ein eigens für den Polosport entwickeltes Kraftfutter sehr populär. In Deutschland hat sich über Themen wie diese scheinbar noch keiner kommerzielle Gedanken gemacht.“

2012 geht El Polista eine mit Spannung erwartete Kooperation mit dem Modelabel Tom Tailor ein. Alle Turniere der German Polo Tour werden von Tom Tailor ausgestattet, die laufende Kollektion und kleinere Auflagen werden von El Polista direkt produziert. Auch das Gesamt-Portfolio der Marke wird gerade ambitioniert und mit vielen neuen Inspirationen ausgebaut. Gründer Christopher Kirsch: „Zusammen mit Partnern wie Grand Lux und Rumöller Betten produzieren wir gerade sehr hochwertige El Polista Handtücher und Bettwäsche. Letztendlich sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt – alles, was das Pololeben ausmacht und mit dem Sport zusammenhängt, ist unser Metier. Mit einem exklusiven italienischen Gürtelmacher zusammen entwerfen wir gerade eine neue El Polista Kollektion, auf die ich bereits sehr gespannt bin.“ Die Artikel der Kollektion können online unter www.poloevents.com bestellt werden, ausgewählte Artikel sind außerdem in der Filiale des Herrenausstatters Kirsch am Neuen Jungfernstieg in Hamburg erhältlich. •

Weitere Details und Bestellungen im Internet unter www.elpolista.com



GUT ASPERN POLO MEKKA

Mit erstklassigen Spielfeldern, hochkarätigen Turnieren und seiner Polo Academy gehört das norddeutsche Gut Aspern zu den besten Poloadressen in ganz Deutschland.

FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO, HELMUT HERGARTEN



2008 wurde die Europameisterschaft auf Gut Aspern ausgetragen. Die Spielfelder (rechts) werden kontinuierlich gepflegt und optimiert.



»UNSER ZIEL IST ES, QUALITATIV HOCHKARÄTIGE VERANSTALTUNGEN ZU REALISIEREN, BEI DENEN DER SPORT IM VORDERGRUND STEHT. WIR WOLLEN POLO AUF HOHEM SPIELERISCHEN NIVEAU WEITER INS ÖFFENTLICHE INTERESSE RÜCKEN.«

CHRISTOPHER KIRSCH

Seit sieben Jahren wird auf Gut Aspern in der Nähe von Hamburg Polo gespielt. Eine beachtliche Erfolgsgeschichte, auf die Gutsherr Christopher Kirsch stolz sein kann. Nach der Europameisterschaft 2008 folgten jedes Jahr neue Turniere auf dem Gut. Der zweitbeste Polospieler Deutschlands hat als Gutsherr, Polospieler und HPA-Coach ganze Arbeit geleistet. Erstmals werden 2012 auf Gut Aspern die Deutschen Meisterschaften im Medium Goal ausgespielt. Zwölf Mannschaften werden antreten, so viele wie nie zuvor. Kirsch: „Beide Spielfelder sind dafür bereits jetzt zu Saisonbeginn optimal ausgebaut.“ Über 600 Tonnen feinsten Sandes wurden in die Plätze eingearbeitet. Drainagen sorgen für eine optimale Entwässerung, was dem mitteleuropäischen Klima bereits des Öfteren einigen Schrecken genommen hat. Auch das Gutshaus wurde mit Gästezimmern, Sauna und Fitnessbereich weiter ausgebaut.

Vor zwölf Jahren hat Christopher Kirsch seine Firma Pegasus Event Marketing gegründet, mit der er auch Ausrich-

ter der German Polo Tour ist. Zahlreiche High und Medium Goal Turniere in ganz Deutschland stehen auch 2012 wieder auf dem Turnierplan. Als erste Polo Liga Deutschlands erfreut sich die German Polo Tour, die 2012 erstmals Tom Tailor als Official Supplier an der Seite hat, rasanter Beliebtheit. Immer mehr Teams starten und gehen in die Gesamtwertung am Jahresende mit ein. Pegasus Events ist deutschlandweit die einzige Agentur, die sich ausschließlich auf die Ausrichtung von Poloturnieren in verschiedenen deutschen Städten spezialisiert hat. Für den Polovisionär Kirsch, der die Hälfte des Jahres in Argentinien lebt und trainiert, spielen seine internationalen Kontakte in die Polowelt, aber auch das Training mit den Profis dabei eine wichtige Rolle. „In Argentinien wird anderes Polo gespielt. Durch die intensive Arbeit im Centaurus Polo Club feile ich immer weiter an den eigenen Spielfähigkeiten.“ Übrigens: Für die Qualifikation zur Europameisterschaft 2012 hat Kirsch sechs neue Pferde aus Argentinien mitgebracht. Es wird spannend! •



AUF EINE PRICKELNDE POLO-SAISON
LANSON, DER GROSSE CHAMPAGNER FÜR GROSSE MOMENTE

NEWS

Nicht nur im Polosport ist die Berenberg Bank seit vielen Jahren ein wichtiger und namhafter Förderer.



JUNGE KUNST

Berenberg Bank: Charity-Auktion zugunsten junger Kunst in Hamburg.

300.000 Euro erbrachte die Charity-Kunstauktion von Hamburgischer Kulturstiftung und Berenberg Bank für die junge Kunst in Hamburg. „Ein wunderbarer Kreislauf“, so Gesa Engelschall, Vorstand der Hamburgischen Kulturstiftung. „Heute Abend wird Kunst zu Geld und aus dem Geld entsteht wiederum Kunst, wenn wir Projekte der jungen Kunstszene unterstützen.“ 74 Werke von Künstlern wie Gerhard Richter, Jonathan Meese, Daniel Richter oder Horst P. Horst, aber auch von Nachwuchskünstlern kamen unter den Hammer von Ex-Sotheby's-Chef Christoph Graf Douglas. Im Dezember 2011 hatte die Berenberg Art Advice 130.000 Euro im Rahmen einer Kunstauktion für die japanischen Erdbebenopfer gesammelt. ●



BERENBERG KULTURPREIS

Den mit 15.000 Euro dotierten Berenberg Kulturpreis 2012 erhält der israelisch-amerikanische Dirigent Yoel Gamzou.

Der in Tel Aviv geborene, erst 24-jährige Dirigent Yoel Gamzou gilt als Ausnahmekünstler und als Mahler-Spezialist schlechthin. Bereits in jungen Jahren dirigierte er unter anderem Orchester wie das Israel Philharmonic Orchestra und die Bamberger Symphoniker. 2006 gründete Yoel Gamzou mit dem International Mahler Orchestra (IMO) ein eigenes Orchester, dessen Künstlerischer Leiter und Chefdirigent er seitdem ist. Große internationale Beachtung fand im Jahr 2010 die Veröffentlichung seiner Vollendung der 10. Symphonie von Gustav Mahler, die in der Berliner Synagoge uraufgeführt wurde. Neben seinem Engagement für das IMO wurde er 2010 Chefdirigent der Neuen Philharmonie München. „Yoel Gamzou ist ein Dirigentenwunder: radikal, unbeirrbar und kompromisslos“, sagt Kuratoriumsmitglied Prof. Dr. Hermann Rauhe, der den Berenberg Kulturpreis zusammen mit Hamburgs Kultursenatorin Prof. Barbara Kisseler, Berenberg-Chef Dr. Hans-Walter Peters und Joachim von Berenberg-Consbruch überreichte. Der von der Berenberg Bank verliehene Kulturpreis ist mit 15.000 Euro dotiert. ●

SAMMELN

INVESTITIONEN MIT PASSION

Das Seltene, das Schöne und das Kostbare haben den Menschen seit jeher in seinen Bann gezogen. Das Sammeln von exklusiven Kunstwerken und Oldtimern wird immer beliebter.

TEXT SANDRA HÜLSMANN FOTOGRAFIE BERENBERG BANK, TOMA BABOVIC

Neben edlen Uhren, erlesenen Weinen oder wertvollen Antiquitäten stehen vor allem Kunstwerke und Oldtimer bei Sammlern hoch im Kurs. Dass Sammelleidenschaft von Luxusgütern neben ästhetischen und emotionalen Gründen auch Potenzial zur Wertsteigerung bietet, ist nicht von der Hand zu weisen. „Edle Kunstwerke und Oldtimer etablieren sich zunehmend als alternative Anlageklasse und tragen zur Diversifizierung des Gesamtvermögens bei“, erklärt Raymund Scheffler, einer der drei Geschäftsführer von Berenberg Art Advice. Er berät gemeinsam mit Stefan Horsthemke und Helge Achenbach Kunstliebhaber, Kunstsammler und Kunstinvestoren, aber auch Stiftungen und Museen beim Sammlungs Aufbau, deren Verwaltung und einzelnen Kunsttransaktionen.

Werterhalt ist derzeit das Maß aller Dinge. In wirtschaftlich unsicheren Zeiten suchen Anleger aus Besorgnis vor einer Geldentwertung nach Alternativen zu Investitionen in klassische Anlageformen. Die Turbulenzen an den internationalen Kapitalmärkten der letzten beiden Jahre verstärken diesen Trend. Gefragt sind Sachwerte, die langfristig eine stabile Rendite bei einem möglichst niedrigen Verlustrisiko versprechen. Das Gesamtvermögen eines Anlegers soll durch eine möglichst breite Streuung der Anlagen in der Substanz geschützt werden. Zur Anlageklasse der Sachwerte zählen beispielsweise Immobilien, Agrarland oder Forstflächen. Immer neue Auktionsrekorde wie etwa die Versteigerung des legendären Gemäldes „Der Schrei“ von Edvard Munch für fast 120 Millionen Dollar Anfang Mai und die zunehmende Bedeutung von Kunst als Investment haben auch Privatanleger auf den Kunstmarkt aufmerksam gemacht.

„Der Kunstmarkt ist sehr intransparent, eine professionelle fachliche Beratung bei Kunsttransaktionen ist für den Laien daher unbedingt zu empfehlen“, so Scheffler. Die Suche nach jungen, vielversprechenden Künstlern findet heute weltweit statt. In Europa und Amerika haben Galerien und Messen einen starken Zulauf. China, Indien und Südamerika sind zu bedeutenden und verlockenden, aber schwer überschaubaren und noch schwerer einschätzbaren Handelsplätzen geworden. Der Kunstmarkt ist heiß umkämpft, er expandiert global, wird zunehmend unübersichtlich und ist weitgehend unreguliert. Und er hat mittlerweile ein Gesamtvolumen von fast 50 Milliarden Euro pro Jahr erreicht. „Der Einstieg ist schwer, da der Kunstankauf und der Sammlungs Aufbau Spezialwissen erfordern und eine langjährige Erfahrung voraussetzen. Gerade im Kunstmarkt gibt es oft große Abweichungen bei der Werteinschätzung einzelner Künstler und Werke“, erklärt Stefan Horsthemke. „Wir erleichtern dem Kunden den Zugang zur Kunstwelt. Neben der Kunstberatung helfen wir bei der Evaluierung und der Verwaltung von Werken und schaffen die notwendige Transparenz.“

Kunstwerke werden bisher kaum systematisch zur Diversifikation von Portfolios eingesetzt – abgesehen von einigen Pionieren im Kunstinvestment wie Großsammler und einigen wenigen Unternehmen, die Kunsterwerb und Mäzenatentum miteinander verbinden. Aber auch für private Anleger kann Kunst eine interessante Alternative sein, die nicht nur ein ästhetisches Vergnügen bietet, sondern auch eine ordentliche Rendite erwirtschaften kann. Kunst-anlageexperten empfehlen fünf bis zehn Prozent eines Vermögens in Kunst zu investieren. Dieses Bild spiegelt sich auch seit einigen Jahren im jährlich veröffentlichten World Wealth Report von CapGemini wider, hier liegt das durchschnittliche Investment aller HNWIs in Kunst bei circa acht Prozent.



Linke Seite: Sotheby's Auktion des Bildes „Der Schrei“ von Edvard Munch, das einen Höchstpreis am internationalen Kunstmarkt erzielte. Oben (v.l.): Berenberg Art Advice Lounge auf der Kunstmesse TEFAF in Maastricht 2012. Auch Oldtimer gehören zu begehrten Sammlerobjekten – hier bei den Schloss Bensberg Classics.

»EINEN BEGEHRTEN AUTOMOBILEN KLASSIKER ZU BESITZEN, DAS BEDEUTET RENDITE MIT PASSION.«

FLORIAN ZIMMERMANN

Automobile Raritäten: Neben Kunstwerken zählen Oldtimer bereits seit langer Zeit zu den etablierten Anlageobjekten. Ihre Anzahl ist natürlich limitiert, da die Zahl von Spitzenexemplaren begrenzt ist und von Jahr zu Jahr tendenziell sinkt. Dies verstärkt die Begehrlichkeit und die damit verbundene Wertstabilität. So hat der Oldtimer Index (DOX), der rund 90 historische Fahrzeugmodelle umfasst, in den vergangenen zehn Jahren nahezu alle Aktienindizes geschlagen. Im Jahr 2011 stieg der Index um 9,3 Prozent. „Einen begehrten automobilen Klassiker zu besitzen, das bedeutet Rendite mit Passion“, erläutert Florian Zimmermann, Leiter Classic Cars bei Berenberg Art Advice. Bei Oldtimern werden besonders edle Marken wie Ferrari, Bentley, Bugatti oder Mercedes-Benz nachgefragt. Dabei beeinflussen Faktoren wie Stückzahl und Anschaffungspreis, besondere Aufbauten wie etwa Cabrios oder Coupés, außergewöhnliche Historien, wie erfolgreiche Renneinsätze, den Wert des Fahrzeugs. Zimmermann berät beim Sammleraufbau und -management. „Zunächst ist entscheidend, was dem Sammler gefällt“, erklärt Zimmermann, „schließlich ist der Erwerb eines Oldtimers auch eine emotionale Entscheidung. Anschließend berate ich den Kunden bei der Auswahl der richtigen Fahrzeuge auf der Grundlage eines strukturierten Verfahrens und dem Wissen über alle aktuellen Entwicklungen des nationalen und internationalen Oldtimermarktes.“

Das Einstiegssegment bei edlen Raritäten liegt bei etwa 250.000 Euro, das mittlere Segment bei bis 1,5 Millionen Euro und das exklusive Segment bei bis 35 Millionen Euro. In die letzte Kategorie fällt etwa der Ferrari GTO. Eines dieser außergewöhnlichen Fahrzeuge wurde erst kürzlich in den USA für knapp 35 Millionen Dollar versteigert. Fahrveranstaltungen wie die Mille Miglia, aber auch der Concours

d'Elegance in der Villa d'Este oder auf Schloss Bensberg rücken faszinierende Autolegenden in den Blickpunkt und fungieren außerdem als Drehscheiben des Oldtimer-Marktes. Statt Temporekorden bieten Anmut, Originalität und Wert des Fahrzeugs Gesprächsstoff für Zuschauer und Sammler. Automobilklassiker erzielen statt Höchstgeschwindigkeiten Spitzen-Marktwerte, wie etwa der Sportwagen-veteran Mercedes-Benz SSK, der bei über 10 Millionen Euro liegt. Die größte Wertsteigerung erzielte letztes Jahr etwa der Ferrari DINO in der exklusiven Preisklasse oder der Bugatti 57 in der mittleren Preisklasse.

Wer Erfolg will, sollte beim Kauf jedoch wesentliche Punkte beachten: So tragen vor allem originale Fahrzeuge mit geprüfter Historie und bester technischer Bewertung zur Wertsteigerung bei. Basis der Kaufpreisfindung sollten Marktanalysen und Vergleichstransaktionen sein. Und nicht zuletzt sind wie bei Kunstwerken auch bei Oldtimern Fälschungen auf dem Markt. „Anleger sollten auf einen sorgfältigen Bewertungsprozess achten, der nur durch erfahrene Experten sichergestellt werden kann“, so Zimmermann. Sie geben Unterstützung beim Aufbau und der Verwaltung von Fahrzeugsammlungen und bieten ein seriöses Netzwerk aus Käufern, Händlern, Museen, Veranstaltern, Restauratoren und Auktionshäusern. „Wir verstehen uns als Berater oldtimerspezifischer Dienstleistungen, erfüllen die Interessen und individuellen Wünsche von Sammlern und Anlegern und schaffen gleichzeitig die notwendige Transparenz“, erläutert Zimmermann. Schließlich soll sichergestellt sein, dass der Erwerb des Fahrzeugklassikers ein emotional positives Erlebnis bleibt. •

Weitere infos unter www.berenberg.de



REMISE IM HOF

EIGENTUM À LA MAISONETTE IN HAMBURG-EPPENDORF.
 DER VÖLLIG ABGESCHIRMTE HOF IST EIN SICHERES TERRAIN FÜR KINDER.
 DIE STADTWELT DARF GERN DRAUSSEN BLEIBEN.



040. 38 02 19 792 | WWW.REMISE-IM-HOF.DE

BEHRENDT
 WOHNUNGSBAU



Bereits im April trat John McEnroe bei den Berenberg Bank Classics im Rahmen des Porsche Tennis Grand Prix in Stuttgart an. Dort musste er sich dem australischen Wimbledonssieger Pat Cash knapp geschlagen geben.

BERENBERG BANK CLASSICS: MCENROE AM 15. JULI IN HAMBURG TENNISWELTSTAR BIG MAC

John McEnroe ist eine der schillerndsten Persönlichkeiten, die der internationale Tenniszirkus je erlebt hat. Sein Name steht für virtuoses Tennis und einen einzigartigen Aufschlag.

FOTOGRAFIE DANIEL MAURER

Seine ungezügelter Emotionen auf dem Platz haben immer wieder für Aufsehen gesorgt. Kein Spieler hat die Tenniswelt so intensiv an seiner Gefühlswelt teilhaben lassen wie John McEnroe. Wer „Big Mac“ noch einmal in seinem Element erleben will, kann dies bei den Berenberg Bank Classics am Hamburger Rothenbaum tun. Am 15. Juli um 19 Uhr treffen dort zum Auftakt der bet-at-home-Open mit McEnroe und Turnierdirektor Michael Stich zwei Tennislegenden aufeinander. „Nachdem die Veranstaltung im vergangenen Jahr mit Ivan Lendl so ein großer Erfolg war, freue ich mich, dass Michael Stich es geschafft hat, John McEnroe für Hamburg zu gewinnen“, sagt Berenberg-Chef Dr. Hans-Walter Peters. Michael Stich dazu: „Die Tennisfans dürfen sich auf ein Wiedersehen mit einer der größten Tennispersönlichkeiten aller Zeiten freuen. John spielt immer noch großartiges Tennis und lässt viele Emotionen auf dem Platz. Ich bin sicher, dass die Zuschauer voll auf ihre Kosten kommen werden.“ John McEnroe ist ein seltener Gast in Hamburg. Nur 1992, im letzten Jahr seiner langen Profi-Karriere, spielte der ehemalige Weltranglisten-

Erste und 17-malige Grand-Slam-Sieger am Rothenbaum um den Titel – und musste nach nur zwei Matches wieder die Heimreise antreten. Ein Wiedersehen gab es elf Jahre später bei der Gottfried von Cramm Trophy, einem Davis Cup Revival zwischen Deutschland und den USA. Hier stand McEnroe im Mai 2003 unter anderen auch jenem ehemaligen Wegbegleiter gegenüber, mit dem er 1992 gemeinsam seinen fünften und letzten Wimbledon-Doppel-Titel gewann: Michael Stich. Damals war es der gebürtige Pinneberger, der das enge Match im Champions-Tiebreak mit 7:6 (7:5), 4:6, 10:2 für sich entscheiden konnte. „Das war ein intensives Match“, erinnert sich der letzte deutsche Rothenbaum-Sieger und heutige Turnierdirektor. „Nichts anderes erwarte ich auch dieses Mal. Wir sind zwar heute etwas älter, verlieren mag aber nach wie vor keiner von uns beiden.“

Tickets für die Berenberg Bank Classics am Hamburger Rothenbaum gibt es telefonisch unter (040) 23 880 4444, im Internet auf bet-at-home-open.com und bei allen CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen.

REACH OUT FOR THE BEST!



Bilder (3): Seaside Hotels



Mit einem beeindruckenden Konzept aus Licht, Farbe und Raum schafft das SIDE Hotel, Hamburgs erstes und einziges Fünf-Sterne-Design-Hotel, eine außergewöhnliche Atmosphäre. Linkes Bild: das 29,5 Meter hohe Atrium.



DESIGNHOTEL DER EXTRAKLASSE

Schon lange kein Geheimtipp mehr: Das SIDE Hotel, Hamburgs erstes und einziges Fünf-Sterne-Design-Hotel, besticht mit einer einzigartigem Kombination aus Luxus und Design, Wellness und Lifestyle.

Zeitlos, puristisch, modern, licht und klar – das SIDE Hotel mitten in Hamburgs City setzt mit seinem einzigartigen Konzept aus Design, Luxus, Lifestyle und Wellness seit über zehn Jahren Akzente. Jetzt wurde das erste und einzige Fünf-Sterne-Design-Hotel in Hamburg von den Usern des weltweit größten Bewertungsportals TripAdvisor mit einem Travellers' Choice Award 2012 unter den 25 besten Trendhotels weltweit geehrt.

Raum und Licht in Relation zueinander – das sind im Wesentlichen die Elemente, die den Kern des Hotels bestimmen und das SIDE zu einem sinnlichen Ort für die moderne, urbane Generation machen. Bereits das 29,5 Meter hohe Atrium fasziniert mit einer beeindruckenden Konstruktion ohne Parallelen: Der trapezförmige Grundriss und eine um drei Grad gekippte Glasfassade erzeugen eine räumliche Spannung, eine Irritation, die kurz innehalten lässt. Durch wechselnde, computergesteuerte Beleuchtungsimpulse werden Stimmungsveränderungen im Tagesverlauf – entsprechend den Jahreszeiten oder Wetterverhältnissen – ermöglicht. In den insgesamt 178 großzügig gestalteten Zimmern und Suiten sorgen dunkles

Holz in Kontrast zu beigefarbenen Elementen sowie indirektes, natürliches Licht für eine ruhige, warme Atmosphäre. Ganz bewusst wurde auf den Einsatz von Blenden, Beschlägen oder Türgriffen verzichtet, um die puristische Gestaltung des gesamten Raumkonzepts zu untermauern. Erholung und Entspannung bietet das großzügige Spa mit Pool, Beauty- und Fitness-Bereich in erfrischend farbenfrohem Design und mit luxuriöser Ausstattung. Whirlpool, Dampfbad, Fitnessgeräte und Massagebehandlungen lassen alle Alltagsorgen vergessen.

Seit Oktober 2009 verwöhnt die [m]eatery bar + restaurant im SIDE Hotel seine Gäste mit zartesten Rinderrücken aus Argentinien, den USA und Europa. Einzigartig ist die Reifung ausgewählter Rinderrücken in der eigenen gläsernen Reifezelle sowie das Grillen der Steaks im speziellen Infrarotofen. Eine gute Nachricht für alle Genießer: Ab September ist die Eröffnung einer zweiten [m]eatery in Stuttgart geplant.

Weitere Informationen über das SIDE Hotel Hamburg und zur [m]eatery unter www.side-hamburg.de und www.meatery.de

KOFLER & KOMPANIE

Seit acht Jahren sind die Koch- und Eventkünste von Kofler & Kompanie legendär. Neben vielen Locations in und um Hamburg, in denen Kofler & Kompanie als bevorzugter Cateringpartner vertreten ist, gehört das Curio-Haus als Exklusivlocation zu den Top-Veranstaltungsorten Hamburgs.

FOTOGRAFIE KOFLER & KOMPANIE



Oben: KP Kofler gründete 1991 seine Cateringfirma Kofler & Kompanie in Frankfurt und gehört heute zu den besten seines Fachs. Bild unten links von links: das Hamburger Team Adrian Behrmann, Sebastian Paetow, Marco Baldig, Christoph Meyer, Neele Risch, Sebastian Kober.

Der gebürtige Bad Homburger begann seine Laufbahn als Konditormeister im traditionsreichen Betrieb der Eltern: der Stadtbäckerei Kofler. Die 1823 gegründete Firma lieferte schon dem deutschen Kaiser ihre hausgemachten Backwaren auf den Frühstückstisch. Mit großen Zielen vor Augen gründete KP Kofler nach seinem BWL-Studium 1991 seine eigene Cateringfirma „Kofler & Kompanie“ in Frankfurt, die schnell auf Erfolgskurs ging. Und mit den Jahren folgte ein Highlight nach dem anderen.

Die „Villa Merton im Union Club International“ im Diplomatenviertel in Frankfurt wurde bereits 2004 – ein Jahr nach der Eröffnung – vom Gault Millau mit zwei Hauben gewürdigt. Ebenfalls seit 2004 ist das Restaurant dazu mit einem Michelin Stern ausgezeichnet, zahlreiche weitere Auszeichnungen folgten für Sternekoch Matthias Schmidt und Team. Es ging weiter auf Expansionskurs: 2003 eröffnete Kofler & Kompanie die Unit am Potsdamer Platz und übernahm unter anderem das Catering für die Hessische Landesvertretung, kurz darauf auch die Gastronomie und die Veranstaltungsfläche im Zeughaus des Historischen Museums. 2004 eröffnete die Unit Hamburg, die seither im historischen Curio-Haus am Rothenbaum sitzt und dieses auch als Veranstaltungsfläche nutzt. Im selben Jahr präsentierte Kofler & Kompanie eine neue Marke, die PRET | A | DINER® – Kollektion. Im Vordergrund der seither zweimal jährlich präsentierten Schau steht nicht nur die Kulinarik, sondern auch die dazugehörigen Trends in Tisch-

kultur, Wein und Ambiente. Seit 2011 ist PRET | A | DINER® nun nicht nur eine Food Kollektion, sondern als Pop-up-Restaurant in Berlin, Frankfurt, München und London zu erleben. Mittlerweile liest sich die Kundenkartei von Kofler & Kompanie wie das „Who is Who“ der internationalen Wirtschaftswelt. Von Armani bis Zumbobel – kaum ein großes Unternehmen, das Kofler & Kompanie noch nicht für eine Veranstaltung gebucht hat. Ob Business- oder Messecatering, ob Sportevent oder die Bewirtschaftung von Airport Lounges – Kofler und seine Teams sind weltweit unterwegs, von Abu Dhabi über Frankreich, Italien, Norwegen und Spanien bis Südafrika. Während der Veranstaltungen kommen mobile Küchen zum Einsatz, die sich flexibel den jeweiligen räumlichen Verhältnissen anpassen.

So können selbst für mehrere hundert Gäste die einzelnen Gänge einer Speisenfolge frisch zubereitet werden. Dass seine kulinarischen Kreationen während einer Veranstaltung einem Gast nebensächlich erscheinen könnten, fürchtet KP Kofler nicht. Er begreift seine Leistungen als „Event im Event“. Auch beim Service werden keine Kompromisse gemacht: Kofler & Kompanie greift auf einen bundesweiten Pool fester Servicekräfte zurück, um auch hier einen hohen Standard zu gewährleisten. „Der Wettbewerb verlangt nicht nur Mut, Kreativität und Leidenschaft“, resümiert KP Kofler, „wir handeln in dem Bewusstsein, dass es dem Kunden gegenüber nur eine Chance gibt. Ein Event lässt sich nicht wiederholen.“

DIE TEAMS

Sechs Teams gehen beim Berenberg Polo-Derby im traditionsreichen Hamburger Polo Club an der Start: Übersicht aller Mannschaften, Sponsoren, Spieler und Handicaps.



Team BERENBERG BANK (+10)

Pos.	Spieler	Hdc
1	 Christian Grimme	0
2	 Lukas Sdrenka	+1
3	 Gastón Maíquez	+6
4	 Octavio Olmedo	+3



Team TAMSEN (+10)

Pos.	Spieler	Hdc
1	 Thomas Selkirk	+1
2	 Federico Heinemann	+2
3	 Christopher Kirsch	+4
4	 Patricio Lalor Cavanagh	+3





Auf zum German Polo Masters nach Sylt – der **Sylt Shuttle** bringt Sie hin. **Ab 73 Euro mit dem DiMiDo-Angebot.**



Mit dem DiMiDo-Angebot reisen Sie günstig dienstags, mittwochs und donnerstags nach Sylt und zurück. Insassen und Gepäckbeförderung ist inbegriffen sowie die kostenlose Fahrradmitnahme bei der Beförderung auf einem Dach- oder Heckträger. Übrigens: Sie können die DiMiDo-Fahrkarte auch für einen Tagesausflug nutzen. Mit Ihrer gültigen Sylt Shuttle-Fahrkarte erhalten Sie 15% Ermäßigung auf alle Insel- und Halligfahrten der Adler-Schiffe.

Weitere Infos und Buchung unter www.bahn.de/syltshuttle oder unter 0180 5 934567 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.).

Die Bahn macht mobil.

*Gilt für alle Kraftfahrzeuge bis 6,00 m Länge, bis 2,70 m Höhe und einem zulässigen Gesamtgewicht bis 3 Tonnen. Bitte beachten Sie die Ausschlussstage im Jahr bei Ihrer Reiseplanung.

Tarifstand: 01.01.2012
Zwischenzeitliche Tarifänderungen möglich.



Sylt Shuttle



Unverwechselbare
Wände

Tel / Fax 040 • 59 35 35 01
Mobil 0172 • 884 99 46
www.diewandwerkerin.de



Team MEISSLER & CO (+10)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Moritz Gädeke	+3
2	Sven Schneider	+3
3	Tatu Romero Gomez	+4
4	Jürgen Schneider	0



Team LANSON (+9)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Matthias Grau	0
2	Caspar Crasemann	+2
3	Heinrich Dumrath	+2
4	Thomas Winter	+5



Team RUMÖLLER/SUPERBA (+10)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Susanne Rosenkranz	0
2	Christopher Winter	+3
3	Adrian Laplacette	+5
4	Oliver Winter	+2



Team TOM TAILOR (+10)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Santos Anca	+6
2	Robert Lindner	0
3	Cristobal Durrieu	+4
4	Naomi Schröder	0

DIE FREIHEIT





SIE SIND KÖNIG.
 WIR BEHERRSCHEN DIE KÖNIGSDISZIPLIN:
**CORPORATE
 PUBLISHING**
 INTERN UND EXTERN – IHRE UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION MIT
**STIL, PROFESSIONALITÄT
 UND AUTHENTIZITÄT–**
 MITARBEITER- UND KUNDENMAGAZINE, GESCHÄFTSBERICHTE UND IMAGEBROSCHÜREN
VON POLYGO

Ihre Ansprechpartner
 Maurice Henin • Corporate Publishing • 040/300 67 29-11 • henin@polygo.de
POLYGO Verlag GmbH
 Schmilinskystraße 45 • 20099 Hamburg
 Weitere Büros in Hannover | Göttingen | Köln
 Besuchen Sie uns auch auf www.polygo.de

**POLO+10 und Berenberg
 Polo-Derby 2012 erscheinen
 im POLYGO Verlag.**



SPIELPLAN

Alle Begegnungen und Teams des Berenberg Polo-Derby vom 1. bis 3. Juni 2012 auf einen Blick. Spielergebnisse und Bilder finden Sie nach dem Turnier bei Polo+10 unter www.polo-magazin.de

Freitag, 01. Juni 2012

14:30 - 15:45	Spiel 1	Team Lanson – Team Tamsen
15:45 - 17:00	Spiel 2	Team Meissler & Co – Team Rumöller/Superba
17:00 - 18:15	Spiel 3	Team Berenberg Bank – Team Tom Tailor

Samstag, 02. Juni 2012

14:00 - 15:15	Spiel 1	Sieger 1 – Sieger 2
15:15 - 16:30	Spiel 2	Sieger 3 – Sieger 4
16:30 - 17:45	Spiel 3	Verlierer 3 – Verlierer 4

Sonntag, 03. Juni 2012

14:00 - 15:15	Spiel um Platz 5	Verlierer Spiel 2 – Verlierer Spiel 3
15:15 - 16:30	Spiel um Platz 3	Gewinner Spiel 2 – Gewinner Spiel 1
16:30 - 17:45	Finale	Verlierer Spiel 1 – Gewinner Spiel 3
18:00 Uhr	Siegerehrung	

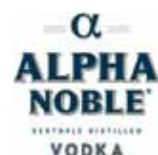
TITELSPONSOR



TEAMSPONSOREN



CO-SPONSOREN



WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN SPONSOREN UND PARTNERN GANZ HERZLICH.

IMPRESSUM

VERANSTALTER PEGASUS Event Marketing GmbH, Rosenstraße 3, 25355 Groß Offenseth-Aspern, Tel. 04123 9229 0, Fax. 04123 9229 20, www.gut-aspern.de, www.poloevents.de, www.polo-tour.de
 HERAUSGEBER Polygo Verlag GmbH, Polo+10 Das Polo-Magazin, Schmilinskystr. 45, 20099 Hamburg, Tel. 040 300 67 29 0, hallo@polo-magazin.de, www.polo-magazin.de GESCHÄFTSFÜHRER Thomas Wirth (wirth@polygo.de) CHEFREDAKTION Stefanie Stütting REDAKTION Katrin Langemann, Juliette Rahn, Sandra Hülsmann LAYOUT & GRAFIK Ines Erdmann, Melanie Baars FOTOGRAFIE Valeria Cetraro, Berenberg Bank, Michael Zapf, Marcel Osztrowski, Dr. Diedrich Haesen, Tom Solo, Bertold Fabricius, Jürgen Joost, Toma Babovic, Markus van Offern, Polo+10, Käthe Rotter, Jacques Toffi, Urs Kuckertz Photography, Helmut Hergarten, Seaside Hotels, Kofler & Kompanie, Daniel Maurer V.I.S.D.P. Thomas Wirth OBJEKTLEITUNG Jörn Jacobsen ANZEIGEN Dennis Aschoff, Britta Blossat, Amy Buer, Tim Feindt, Mareike Hahn, Michael Mohné, Tim Mittelstaedt, Laura von Rosenberg, Viktoria Siegfried, John D. Swenson MARKETING & COMMUNICATION Maurice Henin, Joshua Räscher VERLAGSASS. Jennifer Röstel, Katharina Schloh; Anzeigenpreisliste I/08. Printed in Germany. Polo+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des Verlages nicht gestattet. ABONNEMENT hallo@polo-magazin.de



Sylt. Night. Life.

exclusive island clubbing

Summer Highlights 2012

STAR DJ MOGUAI

DONNERSTAG, 19. JULI 2012

GOOD OLD KAMPEN - CLUB CLASSICS FOREVER

MITTWOCH, 01. AUGUST 2012

VOLVO SURFCUP OPENING PARTY

DIENSTAG, 24. JULI 2012

STAR DJ DAVID PUENTEZ

DONNERSTAG, 02. AUGUST 2012

MOTTOPARTY - MAFIA THE DARKEST NIGHT OF AL CAPONE

DONNERSTAG, 26. JULI 2012

SYLT POLO WEEKEND II

03. - 05. AUGUST 2012

SYLT POLO WEEKEND I

27. - 29. JULI 2012

PERFECT LOVERS - DIE PARTY REIHE. JETZT AUCH AUF SYLT

SAMSTAG, 04. AUGUST 2012

STAR DJ ERICK DECKS

SAMSTAG, 28. JULI 2012

STAR DJ PHIL FULDNER

09. AUGUST 2012

KAMPENGROOVES @ STURMHAUBE

JEDEN SONNTAG IM JULI UND AUGUST LEGT PETER KLIEM AB 17:00 UHR IN DER STURMHAUBE AUF. CHILLIGE BEATS ZUM SUNDOWNER.



Tempo, Teamplay, Präzision ...

Was im Polo zum Erfolg führt, ist auch im Bankgeschäft wichtig: Schnelligkeit, perfekte Zusammenarbeit, vorausschauendes Handeln, Zuverlässigkeit und Präzision in der Ausführung. Profitieren Sie von der Erfahrung und Unabhängigkeit Deutschlands ältester Privatbank – Silke Krüger stellt Ihnen gern unseren ganz besonderen Service vor. Telefon (040) 350 60-513.

Privatbankiers  gegründet 1590

BERENBERG BANK

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG